

Kulturdienst der Stadt Wien

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

24. April 1948

Blatt 119

Farbfilmtag der Wiener Urania

Am 9. Mai veranstaltet die Wiener Urania um 9 und 11 Uhr in ihrem großen Saal einen Farbfilmtag, bei dem Kurzfilme und Teile von Technicolor- und Agfacolorfilmen aus der internationalen Farbfilmproduktion gezeigt werden.

In den letzten Jahren hat das Wiener Publikum wieder die internationale Farbfilmproduktion kennen lernen können. In Wien war gerade in den letzten Wochen Gelegenheit, zwei Farben-Prunkfilme zu sehen und ein Bild von den Fortschritten des ausländischen Farbfilmschaffens zu gewinnen.

Während die Amerikaner, Engländer und Franzosen das Technicolorsystem verwenden, bedienen sich die Russen des Agfacolorfilmes. Der Unterschied der beiden Systeme liegt besonders im Kopierverfahren. Es ergeben sich daher Verschiedenheiten, die vielfach aufgefallen sind.

Anlässlich des Farbfilmtages in der Wiener Urania sollen die Freunde des Farbfilmes Aufklärung über die wichtigsten technischen Fragen des Farbfilms erhalten und sich auf Grund der Vorführungen von Farbfilmen beider Systeme selbst ein Urteil über ihre Güte und Verwendungsmöglichkeit bilden. Den einleitenden Vortrag hält Dipl. Ing. Erwin Beckel.

Ausstellung der Künstlerischen Volkshochschule

Am Dienstag, den 27. April, um 16 Uhr wird Bundesminister Dr. Hurdes die erste große Ausstellung der "Künstlerischen Volkshochschule an der Akademie der bildenden Künste" im Französischen Pavillon des Messepalastes feierlich eröffnen und die Preisverteilung vornehmen. Anschließend wird der erste Lehrfilm der Staatlichen Hauptstelle für Lichtbilder und Bildungsfilm, der nach der Methode von Prof. G. Matejka-Felden gedreht wurde, vorgeführt.